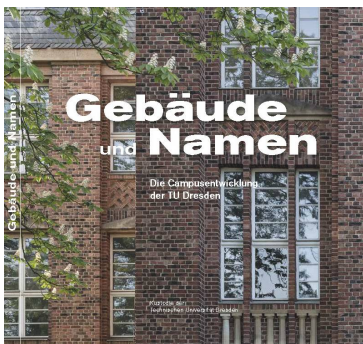


INHALTE

1. [Aktuelles aus der Kustodie](#)
2. [Ausstellungen in der Altana Galerie im Görges-Bau](#)
3. [Aus den Sammlungen](#)
4. [Aus dem Kunstbesitz](#)
5. [Aus dem Schaufler Lab@TU Dresden](#)
6. [Aus dem Netzwerk](#)
7. [Kurz gemeldet](#)

AKTUELLES AUS DER KUSTODIE

Book Release: Gebäude und Namen. Die Campusentwicklung der TU Dresden



Die Publikation „Gebäude und Namen“, die erstmalig 1978 erschien, wird im September 2020 von der Kustodie neu aufgelegt. Hierfür wurde das Konzept des Bandes grundlegend überarbeitet: Er gliedert sich in fünf chronologische Kapitel, welche die Entwicklung des Campus der TU Dresden nachzeichnen sowie ein Kapitel zum Standort Tharandt. Erstmals erscheint auch eine englische Ausgabe. In den Vordergrund gerückt wurden die Gebäude, ihre Konzeption und Errichtung, ihre Ausstattung für Forschung und Lehre ebenso wie Umbauten und Umnutzungen. Dadurch ergibt sich eine Geschichte der Campusentwicklung im Kontext wechselvoller interner und externer historischer Einflüsse. Präsentiert wird die Neuauflage im Rahmen der [Ausstellungseröffnung „Realismus und Ostmoderne. #2 Erwerbungen und Auftragsarbeiten aus den 1960er-Jahren. Der Kunstbesitz der TU Dresden“](#) am 25. September 2020.

AUSSTELLUNGEN IN DER ALTANA GALERIE IM GÖRGES-BAU

Neuer Termin für die Ausstellung „Realismus und Ostmoderne. #2 Erwerbungen und Auftragsarbeiten aus den 1960er-Jahren. Der Kunstbesitz der TU Dresden“



Die Ausstellung „[Realismus und Ostmoderne. #2 Erwerbungen und Auftragsarbeiten aus den 1960er-Jahren. Der Kunstbesitz der TU Dresden](#)“, die ursprünglich ab 3. April 2020 gezeigt werden sollte, wird nun am **25. September 2020** eröffnet und bis **29. Januar 2021** zu sehen sein.

Im Rahmen der [Ausstellungseröffnung](#) wird auch die Neuauflage der Publikation „Gebäude und Namen“ präsentiert.

Begleitend zur Ausstellung finden Führungen, Campusrundgänge zur baugebundenen Kunst sowie Vorträge statt.

Alle Termine des Rahmenprogramms finden Sie [hier](#).

Interventionen zu Repräsentationsformen von Wissen Ausstellungsserie im Kabinett der Altana Galerie



In den Lehrsammlungen der TU Dresden haben sich Modelle, Lehrtafeln, Schaukästen und andere Objekte weiterer Gattungen erhalten, die mit speziellen didaktischen Absichten angefertigt wurden. Unabhängig vom disziplinären Kontext der Lehrobjekte gleichen sie sich in unterschiedlichen gestalterischen und ästhetischen Merkmalen, was wiederum auf generelle Bedingungen von Wissen und Verstehen verweist. In einem transdisziplinären Seminar im Wintersemester 2020/21 befassen sich Studierende der Geschichte, Kunstgeschichte, Kultursoziologie und der Freien Kunst mit diesen Objekten und präsentieren ihre Ergebnisse in Form einer Abschlussausstellung.

Campuspläne der TU Dresden. Historie und Zukunft

Kabinettausstellung // 28. September bis 23. Oktober 2020

Parerga – Rahmen, Schachteln, Schilder, Kisten. Das Beiwerk im Kontext der Objekt- und Werkbetrachtung

Kabinettausstellung // 2. November bis 28. November 2020

Dust and Dirt. Restaurierung von Technischem Kulturgut

Kabinettausstellung // 7. Dezember 2020 bis 8. Januar 2021

Repräsentationsformen von Wissen

Kabinettausstellung // 25. Januar bis 26. Februar 2021

WEITERE AUSSTELLUNGSTERMINE 2020/2021

Hausarrest. Studierende der Kunstpädagogik der TU Dresden stellen aus

20. Juli bis 14. August 2020 // Eröffnung: Freitag, 17. Juli 2020, 18 Uhr

Abschlusspräsentation der Schaufler Residency@TU Dresden 2020:

Christian Kosmas Mayer

März bis April 2021

Vorschau: Ausstellung zum Tagungsjahr 2021: „Das Tableau und Olaf Holzapfel / Olaf Holzapfel und das Tableau“

Anlässlich der gemeinsamen Tagung von [ICOM-UMAC](#) und [UNIVERSEUM](#), die 2021 von der Kustodie der TU Dresden ausgerichtet wird, ist eine Ausstellung in Planung. Dreh- und Angelpunkt der Schau sind Tableaus, eine spezifische Objektgruppe aus den TUD-Sammlungen. Für die Wissensvermittlung konzipiert, erzählen die Tableaus über die Geschichte des Wissens, der Didaktik und der Fachkulturen. Olaf Holzapfel (*1967 in Dresden, lebt in Berlin und Brandenburg) wird für die Schau zeitgenössische Tableaus und künstlerische Arrangements konzipieren und den Konzeptionsprozess als Künstler-Kurator begleiten.

AUS DEN SAMMLUNGEN

Exponate der Kustodie in der Sächsischen Landesausstellung „BOOM. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen“

Die Sammlungen der TU Dresden stellen zahlreiche Exponate für die am 11. Juli 2020 eröffnende [Landesausstellung](#) zur Verfügung, darunter Objekte aus der Farbstoffsammlung, der Sammlung Lebensmitteltechnologie, der Sammlung Historische Rechentechnik sowie der Sammlung Technisches Design.

[Mehr Informationen](#)

Ringelschnittversuche von Heinrich Cotta (1806), Forstbotanische Sammlung



AUS DEM KUNSTBESITZ

Ankäufe 2020



Kerstin Flake: Shaking Surfaces (2018), Kunstbesitz der Kustodie der TUD

Seit 2017 steht für den Kunstbesitz der Kustodie der TU Dresden wieder ein jährlicher Ankaufsetat zur Verfügung. In diesem Jahr beschloss der Beirat des Kunstbesitzes folgende Positionen zum Ankauf: **Klaus Dennhardt, Kerstin Flake, Werner Lieberknecht und Bignia Wehrli.**

Die erworbenen Werke gehen ein in den Bestand der [Kunstsammlung der TU Dresden](#). Sie werden in Ausstellungen präsentiert und dienen auch der Ausstattung von universitären Liegenschaften.

[Mehr Informationen](#)

AUS DEM SCHAUFLENER LAB@TU DRESDEN

Der zweite Künstler der an der Kustodie verorteten [Schaufler Residency@TU Dresden](#) wurde nominiert: aus 80 Bewerbungen wählte die Auswahlkommission den New Yorker Künstler **Anton Ginzburg**. Ab Januar 2021 wird er für sechs Monate gemeinsam mit den Nachwuchswissenschaftler*innen des [Schaufler Kolleg@TU Dresden](#) sowie im Austausch mit verschiedenen Fachbereichen der Universität künstlerisch zum Thema „Künstliche Intelligenz als Faktor und Folge gesellschaftlichen und kulturellen Wandels“ forschen. Ginzburgs künstlerisches Schaffen umfasst die Medien Film, Performance, Skulptur, Malerei und Grafik. Im Fokus seines künstlerischen Forschungsprojekts an der TU Dresden steht die Hinterfragung von Konzepten der Kreativität und der kulturellen Arbeit im historischen Kontext. Die Abschlussausstellung der Residency wird im Herbst 2021 in der Altana Galerie der Kustodie stattfinden.

[Mehr Informationen](#)



Anton Ginzburg: Videostill „Walking the Sea“, 2013

AUS DEM NETZWERK

UMAC Webinars

Das International Committee for University Museums and Collections (UMAC) der ICOM hat eine Reihe von Webinars zu den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Universitätsmuseen und -sammlungen sowie den möglichen Reaktionen organisiert. [Mehr Informationen](#)

TAGUNGEN 2020

Sammlungstagung 2020 in Marburg verschoben

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie muss die für September 2020 geplante Sammlungstagung in Marburg verschoben werden. Ein Ersatztermin steht noch nicht fest.

[Mehr Informationen](#)

UNIVERSEUM-Meeting 2020 in Belgien verschoben

Das diesjährige [Treffen des European Academic Heritage Network UNIVERSEUM](#) in Belgien wurde aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt. Das nächste Meeting findet 2021 gemeinsam mit ICOM-UMAC in Dresden statt. Die Tagung in Belgien ist auf 2022 verschoben.

UMAC-ICOM Conference 2020 in Sydney abgesagt

Das International Committee for University Museums and Collections (UMAC) der ICOM hat die für September 2020 geplante [Jahreskonferenz an der Universität Sydney](#) (Australien) abgesagt. Die nächste Jahrestagung findet 2021 gemeinsam mit dem UNIVERSEUM-Meeting vom 31.8. bis 5.9.2020 an der Kustodie der TU Dresden statt.

XXXIX Scientific Instrument Symposium

Das für den 14. bis 19. September 2020 in London geplante Symposium wird als virtuelles Meeting stattfinden. [Mehr Informationen](#)

KURZ GEMELDET

- Beitrag des mdr-Sachsenspiegel „Rektor der TU Dresden wird zum Abschied portraitiert“ zur Entstehung des Rektorbildnisses von Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen, Dr. h.c. mult., durch den Künstler Johannes Heisig. [Hier ansehen](#)
- Neuer Trailer zur Dauerausstellung der Kustodie. [Hier ansehen](#)
- Pressespiegel zu den Sammlungen der Kustodie:
 - „Blau machen“ – Ein Filmbeitrag des "Medienprojektzentrum Offener Kanal Rhein-Main" zur Farbstoffsammlung der TU Dresden. [Hier ansehen](#)
 - „Unterwegs in Sachsen - Auf den Spuren der Saxonía“. Ein Film des mdr zu Prof. Andreas Schubert mit einem Beitrag aus der Kustodie. [Hier ansehen](#)
- Toeplersche Influenzmaschine in neuer Vitrine. [Mehr Informationen](#)
- BenDit: Einweihung eines Kunstobjekts im Lichthof des Biologiegebäudes. [Mehr Infos](#)

